

Z. III. 1916

193

Vortragsabend für den „Kälteschutz“.

Am 2. d. fand im Festsale des Kaufmännischen Vereines für die Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Kälteschutz“ ein Vortragsabend statt, den die Damen Mimi Jonstorff und Ella Rainer, beide der Jugend der Wiener Künstlerkreise angehörig, veranstaltet hatten. Das reiche Programm bot treffliche Leistungen auf mannigfachen Kunstgebieten. Hier sei der Deklamationsnummern der Damen Jonstorff und Jahn, des Klaviervortrages des Fräuleins Alara Reib, des Violinvortrages des Fräuleins Carmen Ziffer und der Gesangsnummern der Damen Marianne Petric, Isabella Müll und Grete Schwoiser gedacht. Das Mitglied der Jarnobühnen Herr Fritz Puchstein trug, am Klavier begleitet von Kapellmeister Egon Neumann, heitere Gedichte vor. Auf choreographischem Gebiete bot Fräulein Ella Rainer „Einsame Blumen“ nach R. Schumann und eine „Tanzweise“ von W. Rienzl. Den Schluß bildete

eine Gesamtleistung: „Achill kann alles“, Grotteske von Hans Jüllig. Reicher Beifall des Publikums lohnte die Künstler und vor allen die beiden eifrig bemühten Veranstalterinnen des Vortragsabends, der dem „Kälteschutz“ einen beachtenswerten Beitrag zugeführt hat.